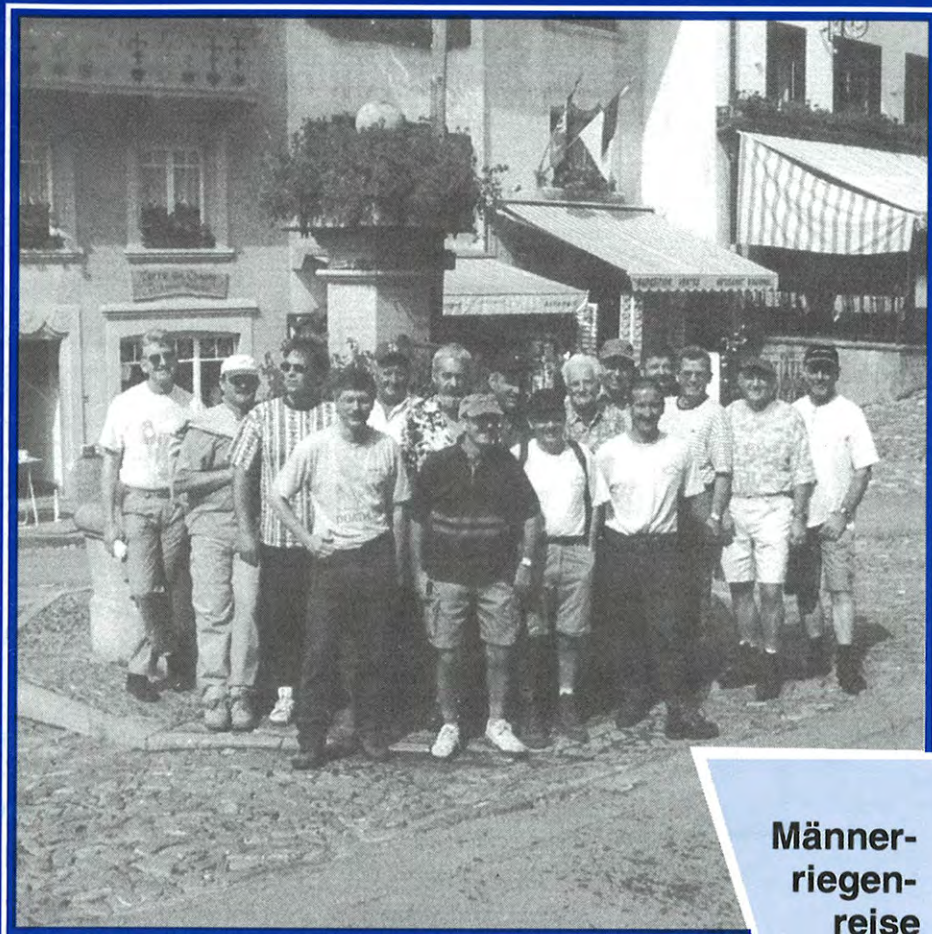


3.02

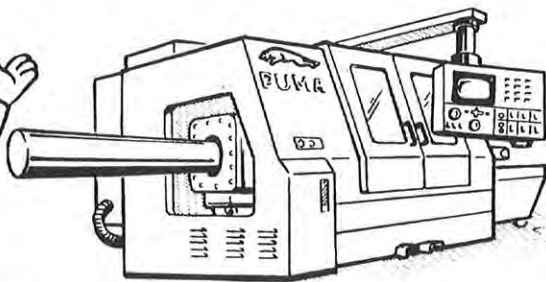


TVE

**T U R N V E R E I N
E T T E N H A U S E N**



**Männer-
riegen-
reise**



Präzision ist unser
Metier.



ALME AG

Mechanik und Prototypen

Industriestrasse 11
8355 Aadorf

Telefon 052 368 02 68

Telefax 052 368 02 69

E-mail info@alme.ch

Internet <http://www.alme.ch>



BIBI



**Beton
Bohren u. Fräsen
Injektionen
Urs Birrer**

**Elggerstrasse 18
8356 Ettenhausen
Fax 052 365 49 94
Nat 079 234 61 55**

*Herzlichen Dank an alle unsere Inserenten für die
langjährige Treue.*

*Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei Ihren
Geschäftstätigkeiten vermehrt unsere Inserenten
zu berücksichtigen.*

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN
ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DER TUNERRIEGEN

Nr. 3/Oktober 2002 29. Jahrgang
Erscheint 4 Mal jährlich



Liebe Turnerfamilie
Geschätzte Leserinnen und Leser

Bereits hat der Herbst wieder seinen Einzug gehalten; die Tage werden kürzer und von den Bäumen fällt bereits das erste Laub. Die Zeitungen sind gefüllt mit Inseraten der Restaurants, welche zu Wildspezialitäten einladen und in den Läden können Marroni, „Suuser“ und Kürbisse gekauft werden. Im Namen des Volleyballclub Ettenhausen wünsche ich Ihnen eine schöne Herbstzeit.



Gedanken zum Herbst

Im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen,
Die Jagdhörner durch die Wälder hallen.
Im Tal noch dicker Nebel liegt,
Auf der Höhe aber die Sonne siegt.
Das Laub, es glitzert wie pures Gold.
Das ist der Herbst so mild und hold

Verfasser unbekannt

Daniela Müller, Präsidentin
Volleyballclub Ettenhausen

damen salon Bürge

Maria Bürge

Tänikonnerstrasse 32

8355 Aadorf

Tel. 052-365 35 35

www.mypage.bluewin.ch/damensalon-buerge

Rietstrasse 22

8355 Aadorf

Tel.

052 365 24 87

Fahrschule



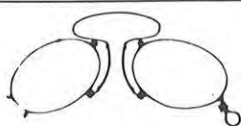
Peter Eicher

Laufend Verkehrskundekurse

**Restaurant
Schauenberg
Huggenberg**

Doris und Silvio Engi freuen sich auf Ihren Besuch
Telefon 052 / 364 35 34

**brillen
-studio**



Für gutes Sehen zum Fachmann

P. Birrwyler Augenoptik

Hauptstrasse 25

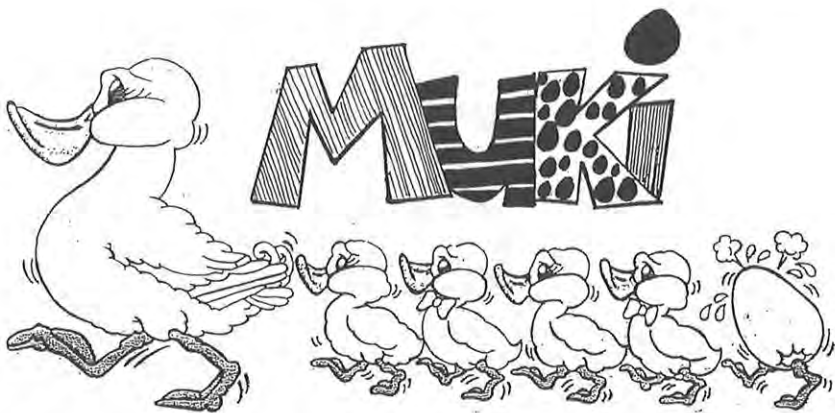
8355 Aadorf

Telefon 052 / 365 11 36

Zürcherstrasse 207

8500 Frauenfeld

Telefon 052 / 721 04 66



Neues aus der MUKI/VAKI-Welt

von Patricia Lienhard

Abschied

Nach 6 tollen MUKI-Jahren und manchen lässigen VAKI-Stunden hat Karin Weber als Leiterin die kleine Turnerwelt der 3- bis 5-jährigen Mädchen und Buben verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zustellen.

In dieser Zeit haben wir viele schöne und lustige Stunden miteinander verbracht. Die Vorbereitungen für spezielle Lektionen wie Samichlaus, Weihnachten, Ostern und vorallem die VAKI-Stunden waren schon ein Erlebnis für sich. Da wurden Ideen zusammengetragen, passende Lieder und Versli herausgesucht, im Wohnzimmer ein Tanz einstudiert, kleine Geschenke besorgt, kopiert, gebastelt oder gemalt. Unsere grösste Belohnung waren immer die strahlenden Kinderaugen und die grosse Teilnahme an unseren Turnstunden.

Ein herzliches Dankeschön für die erfahrungsreiche Zusammenarbeit und die Freundschaft. Für die neue Herausforderung wünsche ich viel Erfolg und strahlende Kinderaugen wie in der MUKI-Zeit.

Neue MUKI/VAKI-Leiterin

Im Gegenzug darf ich als neue MUKI/VAKI-Leiterin Antonia Bischof begrüssen. Ihre erste MUKI-Lektion am 22. August 2002 unter dem Motto „Bewegung mit Tieren“ meisterte sie mit Bravour.

Antonia Bischof wohnt seit 3 Jahren mit ihrer Tochter Larissa und ihrem Lebenspartner an der Rüetschbergstrasse 1 in Ettenhausen. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und unterrichtet an unserer Schule Deutsch für Fremdsprachige.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche ihr viele schöne Erlebnisse mit unseren jüngsten Turnerinnen und Turner aus Ettenhausen.

SCHREINEREI **FZE** M Ö B E L B A U



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose

Gloor Elektroservice®

Der Spezialist für jeden Kaffeeautomaten
Untermosstrasse 2 8355 Aadorf

Tel. 052-365 00 16

Fax 052-365 00 17

Wartungen und Reparaturen zu fairen
Konditionen, Kaffeemaschinen und Voll-
automaten der Marken (Solis, Jura, MIO-
Star, Rotel, Saeco, Gaggia, Turmix-Nespresso und -Es-
presso, Ferrar) sowie alle übrigen Espressomaschinen.
Gratis-Leihgeräte. www.gloorelektroservice.ch



Horbenstrasse 1+3
8356 Ettenhausen

Schreinerei Josef Schumacher

Bauplanung
Innenausbau
Küchenbau
Montagen

G: Natel 079/414 31 68
P: Tel./Fax 052/365 38 85



Ihre Schreinerarbeiten führe
ich gerne aus.



Frauenriege Eitenhausen

Frauenriege-reise vom 31.08/01.09 2002

Am Samstag 06.30 Uhr bestiegen 31 gut gelaunte Frauen den Car, der uns Richtung Rheintal – Arlberg führte. Nach der Passhöhe hielt Hans, unser Chauffeur, Ausschau nach einem geeigneten Restaurant für den Kafihalt. Oberhalb von St. Anton genossen wir bereits auf der sonnigen Terrasse Kaffee und Brötli. Anschliessend ging's weiter Richtung Telfs nach Seefeld. Ca. 11.00 Uhr am Zielort angelangt, bestaunten wir das schöne Hotel. Nach dem Gepäckdeponieren und Tenuewechsel bestiegen wir mit Rucksack wieder den Car nach Neuleutasch, von wo uns die Sesselbahn zur Katzenkopf-Hütte (1'363 m) brachte. Unsere knurrenden Mägen zogen uns

sen um sogleich wieder mit der Sesselbahn nach oben zu „schweben“. Nach Kaffee und Kuchen wanderten



wir los. Auf schönen Wegen durch Wald und Flur kamen wir zur Wildmoosalm. Mit grossem Hallo begrüsst uns der charmante Wirt und wir mussten uns unbedingt zu einem Gruppenfoto aufstellen! Als Willkommens-Trunk durfte sich jeder Gast am „Brünneli“ mit einem Stamperl Marillenschnaps bedienen. Dem angepriesenen besten Apfelstrudel der Region konnten wir nicht widerstehen und anschliessend nahmen wir den zweiten Teil der Wanderung in Angriff. Nach gut einer Stunde kamen wir beim Hotel Seespitz an und bezogen unsere Zimmer. Einige unserer Damen stürzten sich sogleich ins beheizte Schwimmbad, andere genossen das Dampfbad und den Whirlpool oder hielten Siesta auf dem Balkon. Um 19.00 Uhr trafen wir uns alle zum Galadiner. Nach 7-gängigem Gourmet-Menue waren auch die ganz hungrigen satt. Nachher spazierten wir gruppenweise durch Seefeld „by



sogleich ins Restaurant. Trotz Einmannbetrieb und reichlicher Menuerauswahl sassen wir bald auf der Terrasse mit vollem Tablett und stillten unseren Hunger. Einige packte die Lust mit der Rodelbahn ins Tal zu sau-

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44

PNEU



BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88

Fax 052 - 368 00 80

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 17 94

Fax 052 365 49 90

8400 Winterthur

Tel. 052 222 48 49

Fax 052 222 19 80

E-Mail: baga@bluewin.ch

Homepage: www.baga.ch

night". Was sich in dieser Nacht alles abgespielt hat, entzieht sich unserer Kenntnis.

an, wieder andere klopfen einen Jass. Die ganz sportlichen unternahmen eine Wanderung um den See mit Mit-



Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet meinte es der Petrus nicht so gut mit uns. Auch der starke Regen hielt uns nicht zurück nochmals ins Dorf zu laufen um für unsere Daheimgebliebenen eine Tiroler Spezialität einzukaufen. Einige Frauen benutzten die Freizeit für eine Rösslifahrt, andere hörten sich das Frühschoppen-Konzert

tagshalt im Gschwandt.

Pünktlich um 15.30 Uhr verließen wir Seefeld Richtung Schweiz. Mit einem kurzen Zwischenhalt in Stuben erreichten wir 19.30 Uhr Ettenhausen. Unserer Organisatorin Maria möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken.



Machen
Sie doch
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l
buroSONA

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur

Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52

E.mail: info@buero-sona.ch

www.buero-sona.ch

Suchen Sie einen fairen Partner für all Ihre Geldfragen?



Wir machen den Weg frei

Gerade wenn es ums Geld geht, kommen Menschlichkeit und Fairness leider oft zu kurz. Wenn Sie in Geldangelegenheiten mehr als nur finanziell gut beraten sein möchten, sind Sie bei Raiffeisen richtig. Wir sind eine genossen-

schaftliche Bank, und für uns steht Menschlichkeit über dem Profitstreben. Gleichzeitig haben wir ein breites Dienstleistungsangebot. Wir zeigen Ihnen gerne, was wir alles für Ihr gutes Geld tun können.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

8355 Aadorf



Turnfahrt der Aktiven ins Südtirol

von Lukas Müller

TV Ettenhausen

Am Morgen des 31. Augustes noch im dunkeln der Nacht, trafen wir uns um 5.45 Uhr beim Schulhaus Ettenhausen zu unserer diesjährigen Turnfahrt die uns in Südtirol führen soll. Nach kleineren absprachen bezüglich den fahrbaren Untersätzen, ging es um 6.00 Uhr los. Die Mehrheit noch im Halbschlaf, ging es die erste Stunde ruhig zu und her bis nach der Grenze in Diepoldsau wo wir in der frische der Morgenluft den von unserer Reiseleiterin Petra mitgebrachten Kaffee und Gipfeli genossen. Bald darauf ging es weiter durch den Ambergtunnel in Richtung Arlberg/Innsbruck. Zu unserer Freude ging es dann über den Arlbergpass durch St. Anton am Arlberg weiter nach Landeck und anschliessend nach Reschen

Am Anfang des Reschensees erwarteten uns schon Petra und Erwin mit den Mountainbikes. Nach einigen Erläuterungen zum weiteren Tagesablauf und dem einrichten der Bikes ging es dann, laut Petra ein „bisschen“ den Berg hinauf, leider etwas steiler der Strasse entlang! Einige kamen bereits das erste Mal in schwitzen und wie bei unserem Gast Erich schlug der Puls ein bisschen über dem Durchschnitt! Aber wie es so ist, muss es ja auch wieder einmal abwärts gehen. So kam es dann auch. Weiter dem Westufer des Reschensees entlang fuhren wir im gemütlichem Tempo durch die wunderschöne Landschaft und genossen die Aussicht in vollen Zügen.

Einige konnten es aber nicht lassen und fuhren im Schnellzugtempo davon und verpassten die Verzweigung zu unserem Treffpunkt mit Erwin. Zum Ärger aller ging es dann die Steigung zurück und zu allem dazu noch bei der Verzweigung zu Fuss, das Bike vor sich her stossend eine so extreme Steigung hinauf, worauf bei allen

der Schrei nach Flüssigem laut wurde! Erwin, wie er so ist, erwartete uns auf einem idyllischem Plätzchen neben einem Weiher und einer wunderschönen Aussicht ins Val Venosta (Vinschgau) mit einem Kalterersee Auslese und einer riesigen Südtiroler Platte die wir uns in vollen Zügen zu Gemüte führten! Nach einer kleinen Badevorführung zweier „neuester“ Mitglieder, ging es dann auf dem Velo weiter dem Reschensee entlang. Ende des Sees bestaunten wir die einmalige Ansicht des aus dem Wasser ragendem Kirchturmes von Graun, einem Dorf, das 1949/50 dem Bau eines Stausees weichen musste.

Gleich darauf kamen wir zum Lago di Muta, wo wir uns kurz eine Erfrischung in San Valentino gönnten. Weiter dem Ostufer des Sees entlang fuhren wir in den jetzt schon üppigen Temperaturen nach Glurns. Das sich als kleinste Stadt der Alpen bezeichnen darf. Das 800-Einwohner-Städtchen wurde im Jahr 1304 erstmals als Stadt erwähnt. Mit Ringmauern, drei gewaltigen Tortürmen, Wehrtürmen, Gässchen und Winkeln ist Glurns ein mittelalterliches Juwel. Natürlich mussten wir uns dies ebenfalls einen kurzen Augenblick zu Gemüte führen lassen und genossen deshalb ein kühles Bier zur Erfrischung.

Nun ging es das Tal entlang weiter in Richtung Ziel nach Prad. Auf halbem Weg erwartete uns Erwin und Stef mit den Fahrzeugen bei einer weiteren kurzen Erfrischung. Der Zeitplan liess es leider nicht zu, die letzte Etappe mit dem Bike zurück zu legen, zur Freude einzelner deren der „Allwerteste“ bereits Spuren des Sattels hinterlassen hatte! Die Bikes verladen, fuhren wir nun durch Prad weiter nach Laas, wo wir im bekannten Fohlenhof der Familie Gartner zur Obstbrandverkostung

über 20 Jahre

Neu- und Umbauten

Ihr Partner für
Solaranlagen
Heizkessel-Sanierungen
Gas- und Oelkessel
Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.

Haben Sie Kalkprobleme,
dann kommen Sie zu uns,
wir lösen diese.

Sanitäre Anlagen, Heizungen



Meister + Brülisauer AG

8356 Ettenhausen
Rüetschbergstr. 1
Tel. 052 365 48 49
Fax 052 365 13 34

Schwimmbassinbau AG



Ihr kompetenter Partner für:

**Schwimmbadanlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen**

Elggerstr. 22, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 / Fax 052 365 44 91

erwartet wurden.

Laas, weltberühmt durch das „weisse Gold“ dem Marmor, das wegen seiner besonderen Schönheit und Härte mit Vorliebe für Skulpturen und Bildhauerarbeiten verwendet wird.

Nach kurzer Einleitung des Chefs über die bäuerliche Brennerei und der Kunst des Verkostens wurde uns der erste Edelbrand präsentiert. Vom Marilleler, Muskateller bis hin zum im Barriquefass gelagerten Golden wurden uns auch noch fruchtig munde Weichsel und Himbeer Likörs vorgeführt. Wir waren einer Meinung, solche Edelbrände hatte glaube ich vorher niemand von uns verkostet (So hatten wir es gelernt)! So kam es auch, das einige dieser edlen Flaschen den Besitzer wechselten und die Chefin einige male in den Keller verbannt wurde! Natürlich musste mit ihr ebenfalls ein weiterer Edelbrand verkostet werden (der Chef musste weg)! Nun meldete sich bei den Meisten der Magen und wir machten uns auf den Weg nach Prad, wo wir unsere Unterkünfte bezogen.

Prad, umgeben vom Nationalpark und dem gleichnamigen Berg Stifserjoch ist ein beliebter Ort für ruhesuchende Urlauber. Modernes und Althergebrachtes verbindet sich hier auf harmonische Weise. Dazu gehört auch die Burgruine Lichtenberg aus dem 13. Jahrhundert. In einer Höhe von 1300 bis 3400 Metern erstreckt sich das Ortlergebiet wo sich das grösste Sommerskigebiet Europas befindet.

Nach einer abkühlenden Dusche wurden wir von Erwin ausserhalb von Prad in einem wunderschönen angelegten Park mit kleinen Seen gefahren und tatsächlich, da gab es noch ein Restaurant! Urchig be-

grüsst wurde uns schon gleich der Kallterer eingegossen und wir konnten aus Hähnchen oder Schweinshaxen vom Grill unser Abendessen auslesen. In einer gemütlichen Runde mit sympathischer Bedienung, dies musste auch unser „Gast“ zugeben, mundete uns der süffige Südtiroler Wein immer mehr! Zur späteren Stunde landeten wir in einer im Wildweststil erbauten Ranch! Mit Musik von DJ Tantara und einer Art Flüssigkeit in der Hand, das sich Cuba Libre nennen sollte, tanzten wir alle zusammen bis in die Morgenstunden. Von unserem Senior Reiseleiter Erwin angeführt, die jungen Erwins waren schon im Bett, brachen wir im strömenden Regen den Heimweg an. In Prad angekommen meldete sich Erwins Magen zu Wort, gleich darauf konnten wir uns von Erichs Kochkünsten verleiten lassen! Waren das jetzt Spaghetti oder Grawättli?

Nach kurzer Nacht wurden wir am Morgen durch strahlenden Sonnenschein geweckt und machten uns gemächlich auf, in Schluderns die Churburg aus dem 13. Jahrhundert zu besichtigen. Nach einer interessanten Führung assen wir am Fusse der Burg im Dörfchen zu Mittag. Mit gestärkten Magen ging es auf den Heimweg. Diesmal fuhren wir über den Sustenpass nach Davos, wo wir Kaffee und Süsses genossen. Leider musste auch Davos wieder verlassen werden und so kam es, das wir dann gegen 19.00 Uhr wieder in Ettenhausen eintrafen und sich auch dieses wunderschöne Wochenende sich zu Ende neigte.

Ich möchte mich im Namen von allen Beteiligten recht herzlich bei Petra und Erwin für die Organisation dieser Reise bedanken! Es war SUPER!



Redaktionsschluss Ausgabe 4/2002:

1. Dezember 2002



Männerriege
Ettenhausen

Turnfahrt der Männerriege ins Greyerzerland vom 7./8. September

von Dölf Frei

Herbstzeit ist Wanderzeit. Getreu diesem Motto begaben sich die Männerriegler auf ihre traditionelle Turnfahrt. Gruyère und seine Umgebung waren heuer das Reiseziel.

Bei idealen äusseren Bedingungen versammelte sich die noch nicht ganz wache Reiseschar am Samstag gegen sieben Uhr auf dem Bahnhof Aadorf. Leider konnte sich der Präsident mit der Ankündigung, dass der zuletzt eingetroffene den Reisebericht schreiben müsse, nicht durchsetzen.

Mit dem Eintreffen des Regionalzuges konnte die Reise in die Westschweiz endgültig beginnen.

Während Jürg, unser hervorragender Organisator und Reiseleiter im Zug noch einige Details zu den bevorstehenden 2 Tagen bekannt gab, freute sich männiglich auf den bevorstehenden Kaffee. Nun, mit dem Kaffee wurde leider nichts. Die reservierten Wagen waren zu hinterst angehängt und kein Verkäufer verirrete sich in unser Abteil. So wurde die Fahrt bis Bern mit Diskutieren, Zeitungs-Lesen oder Nachschlafen um die Ohren geschlagen.

Nach Bern hatten wir mit dem Kaffee mehr Glück, aber weniger Zeit, denn in Fribourg hiess es aussteigen. Bei herrlichem Sonnenschein ging die Fahrt dann mit dem Bus bis Bulle, und von dort auf der Schiene weiter bis zum Reiseziel.

In unseren Regionen ist vor allem der Greyerzer Käse bekannt. So lag es auf

der Hand, dass wir zuerst eine Schaukäserei besuchten. Ausgerüstet mit modernen Kommunikationsmitteln erfuhren wir im „Maison de Gruyère“ viel Wissenswertes über die Herstellung des aromatischen Käses.

Beim anschliessenden Spaziergang hinauf zum historischen Städtchen Gruyère flossen die ersten Schweisstropfen und im Magen meldete sich der Hunger. Die riesigen Parkplätze um das Städtchen, belegt mit Reisebussen und Privatautos machten jedem klar, dass Gruyère etwas besonderes sein musste. Und dies ist es auch.

Mittelalterliche Gebäude, aneinander gebaut als wuchtige Stadtmauer, herausgeputzt mit buntem Blumenschmuck, in der Mitte eine autofreie Strasse mit 262'500 Pflastersteinen und über den Häusern die mächtige



Burg, jetzt war klar was all die Touristen anzog.

Nach dem Bezug unseres Hotels mischten auch wir uns unter die Gäste und schlenderten schon bald zu einer Mittagsverpflegung. Gestärkt begaben sich anschliessend die einen auf einen Stadtrund-

gang mit Burgbesichtigung und die andern vergnügten sich bei einem Jass. Den Nachmittag rundeten wir dann wieder gemeinsam mit einer Wanderung in der Umgebung des Städtchens ab.

Das gemeinsame Nachtessen bestand der Region entsprechend natürlich aus einem sehr feinen Fondue mit entsprechender Tranksame. Der gesellige Abend fand wiederum bei Jassen oder ähnlichen Spielen seinen Abschluss. Die bevorstehende mehrstündige Wanderung am Sonntag sorgte dafür, dass kurz nach Mitternacht sämtliche Männerriegler ihr Schlafgemach aufsuchten.

Wiederum herrlicher Sonnenschein weckte unsere Reisegruppe am nächsten Morgen. Nach dem reichhaltigen Morgenessen hiess es dann Rucksack packen und Wanderschuhe schnüren. Das Reiseziel der Moléson lag immerhin 2002 m über Meer. Während die älteren Semester die alternative Bergfahrt der Besteigung per Pedes vorzogen, marschierten die Wanderfreudigen zielstrebig Richtung Bergspitze. Über saftig grüne Alpwiesen wurde nach ca. 2 Stunden die Talstation der



Schwebebahn erreicht. Zeit um den Durst zu stillen und die schweissgetränkten T-Shirt auszulüften. Obwohl der Moléson von unten nun greifbar nahe schien, lag der beschwerlichste

Teil der Bergwanderung noch vor uns. Aber auch den schafften wir, und nach vier Stunden genossen alle die herrliche Rundschau über die Berner und Walliser Alpen, den Lac de Gruyère und die umliegenden Ortschaften. Die Anstrengung hatte sich gelohnt. Nach und nach zogen

dann aber Schleierwolken auf und schon bald war von dem Panorama nichts mehr zu sehen. So schwebten wir alle mit der Bahn zu Tal und genossen im unteren Teil nochmals die sommerlicher Wärme .

Per Bus ging es dann zum Ausgangsort Gruyère zurück. Ein letzter Blick hinauf zum Hausberg und schon hiess es von der herrlichen Gegend Abschied nehmen. Über Bulle, Fribourg, Bern, Zürich Winterthur erreichten wir müde und zufrieden unseren Ausgangsort Aadorf.

Eine sehr schöne und unterhaltsame Turnfahrt, die allen in guter Erinnerung bleiben wird, fand ihr Ende. Ein herzlicher Dank gebührt dem tadellosen Organisator und Reiseführer Jürg. Er scheute keine Mühe und alles klappte bis ins letzte Detail. Ich freue mich jetzt schon auf die Turnfahrt 2003.





Vorstandsreise des Turnvereins

von Othmar Graf

TV Ettenhausen

Am 29. September 2002 traf sich der Vorstand mit Familien zum alljährlichen Ausflug.

Schon früh klingelte der Wecker, denn um 06.40 Uhr traf man sich zu Kaffee und Gipfeli beim Bahnhof Aadorf.

Pünktlich trafen alle angemeldeten Teilnehmer ein und bestiegen den sieben Uhr Zug nach Winterthur. Dort enterten wir, den Interregio nach St.Gallen und Bregenz. Wir überstanden die Zugfahrt und Zollkontrolle ohne jegliche Probleme.

In Bregenz angekommen, empfing uns tolles und sonniges Wetter, womit der Spaziergang zur Pfänderbergbahn doppelten Spass machte. Durch die interessante Altstadt erreichten wir die Talstation schon nach 20 Minuten. Mit einer Ausnahme freuten sich alle auf die Bergfahrt mit der „luftigen“ Gondel. Die Ausnahme organisierte sich ein Taxi um den tollen Aussichtspunkt zu erreichen.

Es war gerade mal kurz nach 10 Uhr als wir das herrliche Panorama bei einem Apero geniessen konnten. Die Sonne und die weissen Berggipfel aus der Schweiz und Österreich trugen das ihre bei, um mancher Kehle ein Aah und ein Ooh zu entlocken.



Um 11 Uhr besuch- vom Adlerhorst mentierte die Flüge kleinen Turm- und unsere Köpfe hin- und verschiedenen schönsten Bögen posant war aber schon stattliche 10 über 3,5 m auf- konnte man noch und studieren.



ten wir dann die bekannte Vogelflugshow Pfänder. Das fachkundige Personal kom- verschiedener Greifvögel. Angefangen bei Wanderfalken, die mit bis zu 300 km/h über weg brausten, bis hin zu Weisskopfseeadler Geiern bekamen wir alles zu sehen. Die zogen die Steinadler und der Rote Milan. Im- auch der Flug des Bengalgeiers, welcher kg schwer war und eine Spannweite von weissst. Anschliessend an die Flugshow alle Akteure in ihrem Gehege begutachten

Danach machten wir uns auf den Weg ins Berghaus, wo wir unser Mittagessen reserviert hatten. Kaum hatten die Kinder ihre Schnitzel oder Pommes „verschlungen“ waren sie auch schon wieder im Wildpark. Es gab noch viel zu sehen: Rotwild, Murmeli, Hasen und vieles mehr. Somit hatten die Erwachsenen Zeit fürs gemütliche Zusammensitzen.

Um 14 Uhr verabschiedete sich dann eine Gruppe, welche sich entschieden hatte zu Fuss nach Bregenz zurück zu kehren. Der Rest nahm dann die 14.30 Uhr Gondel und spazierte bis zur Seepromenade. Zwischen den vielen Menschen genossen wir noch einmal in vollen Zügen einige der letzten Sonnenstrahlen dieses Sommers. Um ca. 15.30 Uhr trafen wir unsere Wanderabteilung wieder und erreichten problemlos den vier Uhr Zug. Dieser brachte uns via St. Margarethen, St. Gallen und Wil sicher zurück nach Aadorf.

Kurz nach sechs Uhr verabschiedeten sich die ersten Teilnehmer. Die anderen gingen noch geschlossen zum Z'nacht ins Restaurant Schauenberg. Dort klang ein erlebnisreicher und schöner Tag aus, der wohl allen noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird.





**Volleyball
Ettenhausen**

Wintermeisterschaft 2002/2003

von Daniela Müller

Gerade rechtzeitig auf die Vorbereitung für die Wintermeisterschaft 2002/2003 haben wir es geschafft, einen neuen Trainer für unseren Volleyballclub zu finden. Ein herzliches Dankeschön an Jürg Eisenring, für seine „Trainerbereitschaft“ und seinen super Einsatz.

Wir freuen uns auf eine sportliche und erfolgreiche Wintermeisterschaft 2002/2003 und natürlich viele Zuschauer bei unseren Heimspielen

Vorrunde:

Montag, 23. September 2002 in Ermatingen, 20.00 Uhr
Gegner: DTV Ermatingen und DTV Volley Alterswilen3

Dienstag, 5. November 2002 in Gachnang, 20.00 Uhr
Gegner: VBG Müllheim1 und Volley Gachnang-Islikon2

Dienstag, 19. November 2002 in Ettenhausen, 20.00 Uhr
Gegner: FTV Heimenhofen und STV Arbon

Heimspiel

Mittwoch, 4. Dezember 2002 in Wilen, 20.00 Uhr
Gegner: DR Donzhausen und VB Wilen2

Rückrunde:

Mittwoch, 22. Januar 2003 in Ermatingen, 20.00 Uhr
Gegner: DTV Ermatingen und DTV Volley Alterswilen3

Donnerstag, 13. Februar 2003 in Arbon, 20.00 Uhr
Gegner: FTV Heimenhofen und STV Arbon

Montag, 24. Februar 2003 in Donzhausen, 20.00 Uhr
Gegner: DR Donzhausen und VB Wilen2

Dienstag, 11. März 2003 in Ettenhausen, 20.00 Uhr
Gegner: VBG Müllheim1 und Volley Gachnang-Islikon2

Heimspiel

NEU!

ab November 2002:
Multimedia Shop!
goes to Aadorf!

bis November 2002:

AFRA
Electronic Partner
MULTIMEDIA SHOP
electronic

AFRA electronic GmbH / Multimedia Shop
Weinbergstrasse 10, Ettenhausen
Tel. 052 368 05 55, Fax 052 368 05 51

- EDV-Lösungen • Hard- und Software • Netzwerke
- PC-Reparaturen • Internet-Services • Multimedia
- TV • HiFi • Video • DVD • Sat-Technik
- Telekommunikation • Mobiltelefonie • Videospiele

ab November 2002:

AFRA
Electronic Partner
electronic

AFRA electronic GmbH
Weinbergstr. 10, Ettenhausen
Tel. 052 368 05 55
Fax 052 368 05 51

- EDV-Lösungen • Netzwerke • PC-/Geräte-Reparaturen
- PC-Support • Internet-Services • UE-Branchenlösung

Multimedia Shop neu in Aadorf:

EP:Adrian Frank
Electronic Partner

- Gemeindezentrum, Aadorf, Tel. 052 365 08 15
- Multimedia • TV • HiFi • DVD • Video • Sat-Technik
 - Homecinema-Systeme • DVD-Filmvermietung
 - Videospiele • Telekommunikation • Mobiltelefonie
 - Computer • Installationen • Reparaturen

www.afra.ch

www.epadrianfrank.ch



Hallo Kinder/Kids/Jugendliche

Jugi Ettenhausen

Wo seid ihr? Die Zeit, um draussen zu spielen, rumzutoben und „rumzuhängen“ ist bald vorüber und in der Turnhalle ist noch genügend Platz für dich vorhanden. Schau doch nach den Herbstferien einmal ganz unverbindlich bei uns rein. Begleite ganz einfach einen deiner Schulkollegen oder Schulkolleginnen, und zwar am:

- Fr. 15.40-16.40 Uhr NEU: 1.-3. KlässlerInnen
- Do. 16.45-18.30 Uhr NEU: 4.-6. KlässlerInnen
- Mo. 17.50-19.00 Uhr J+S, ab der 7. Klasse

Unser Programm ist sehr vielfältig: Spiel & Spass, Leichtathletik und Geräteturnen, Konditions- und Koordinationsübungen, Training für den Spieltag und Jugitag, zur Auflockerung Jugireise und Jugihöck und noch vieles mehr.

Bisch au debie? Wir freuen uns! Deinen Fragen und Anregungen, auch seitens der Eltern, stellen sich gerne

- Petra Stahel Tel. 079/271 24 02
- Norbert Klaus Tel. 052/365 41 57
- Marlis Nydegger Tel. 052/365 29 66
- Sabina Peter Keller Tel. 052/365 04 32

Mit sportlichen Grüssen
Das Leiterteam

**«Versuchen Sie
statt der Schere
am Pauschenpferd
mal die Schere
in unserem Salon!»**



Herrensalon

FRIEDAUER

Aadorf

Winterthur

052 365 26 85

052 213 60 57



FBV Ettenhausen TG1

von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Mit Abschluss der Feldsaison können wir eine erste Zwischenbilanz über das laufende Vereinsjahr ziehen. Eine Zwischenbilanz, die besser nicht sein könnte! Die zum Teil hochgesteckten und während der Saison sogar noch nach oben korrigierten Zielsetzungen wurden durchwegs erreicht. Schon heute können wir sagen, dass das Jahr 2002 als erfolgreichstes in die Vereinsgeschichte eingehen wird. All diese Erfolge wären jedoch nicht möglich gewesen, wenn sich Leiter und Vereinsverantwortliche nicht mit vollem Engagement für die Sache, den Faustballsport und den Verein eingesetzt hätten. Auch ihnen gehört ein dickes Lob für den jahrelangen Einsatz.

Gerade deshalb dürfen wir uns nicht einfach auf den Lorbeeren ausruhen. Im Gegenteil, wir müssen ernsthaft hinterfragen, weshalb viele jüngere Spielerinnen und Spieler sich nicht für den Faustball und den Verein engagieren. Man spielt zwar mit und nimmt teil, aber wenn möglich ohne jegliche Verpflichtung. Ein Verein lebt aber von seinen engagierten Mitgliedern, ob jung oder alt. Ich wünsche mir zum Wohl des Vereins mehr Engagement von allen Faustballerinnen und Faustballern.

Damen Meisterschaft

Ettenhausen 1 hält sich in der NLA

Das NLA-Team wurde bedingt durch Rücktritte stark verjüngt. So konnte das

Saisonziel nur heissen: Ligaerhalt. Von den eingesetzten Spielerinnen sind nur Bettina Wismer und Susanne Stahel NLA-erprobt. Alle anderen Spielerinnen sind noch im Schüler- oder Jugendalter. Trotzdem hat sich das Team hervorragend geschlagen. Obwohl von 14 Spielen nur deren vier gewonnen werden konnten, was für die Spielerinnen ganz schön frustrierend war, konnten sie elf Sätze für sich entscheiden. Dies zeigt, dass nicht viel für den einen oder anderen Sieg gefehlt hätte. Die Mannschaft belegt schlussendlich den 6. Tabellenrang von acht Teams. Für die Hallensaison bleibt die Mannschaft zusammen und wird sich weiter steigern können.

Abstieg aus der 1. Liga für Ettenhausen 2

Die zweite Mannschaft wurde fast ausschliesslich durch Spielerinnen im Schülerinnenalter gebildet. Dass es da vor allem auch an Kraft fehlte, ist nicht verwunderlich. Mit nur zwei Siegen belegt das Team den letzten Tabellenplatz und steigt in die 2. Liga ab. Falls das Team zusammenbleibt, wird es sich wieder nach oben schaffen.

Erfolgreiche Herrenteams

Aufstieg in die Nationalliga B für Ettenhausen 1

Auf dem zweiten Tabellenplatz ging Ettenhausen 1 in die Sommerferien. Mit einem Faustballfest wurde dann Mitte August der neue Sportplatz in Ettenhausen eingeweiht. Fast hundert Personen nahmen die Gelegenheit wahr, anlässlich eines



haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 3631177

Peugeot Spezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrossiereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen.



Heinz Eisenegger Fest- & Partyservice CH-8355 Aadorf TG

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10

Apéros sich auf die nachfolgenden Meisterschaftsspiele einzustimmen. Der schöne Sommerabend lud zum Verweilen ein und die grosse Zuschauerkulisse sorgte für eine gute Stimmung. Dies spornte Ettenhausen zu einer guten Leistung an. Obwohl die Partie gegen das starke Widnau verloren ging, lagen die Ettenhauser nach wie vor auf dem zweiten Platz, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechnete. Am letzten Spieltag in Affeltrangen machten die Ettenhauser dann alles klar. Mit dem Sieg gegen den Tabellenführer, Schwellbrunn, im ersten Spiel wurden die nötigen Punkte geholt. Somit konnte Ettenhausen zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte an den Aufstiegsspielen zur NLB teilnehmen. Mit einer überzeugenden Leistung in allen Spielen und vier Erfolgen über Mönchaltorf, Affeltrangen, Schwellbrunn und Ohringen belegten die Ettenhauser verdient den ersten Platz und steigen damit in die Nationalliga B auf. Nochmals herzliche Gratulation an die Spieler und den Coach, Peter Götsch.

Aufstieg in die 2. Liga für Ettenhausen 2

Vor dem letzten Spieltag belegten die Ettenhauser den zweiten Tabellenplatz. Die Ausgangslage war somit sehr spannend. Nebst Ettenhausen hatten auch Müllheim und Riwi 4 noch die Möglichkeit, einen der aufstiegsberechtigten Plätze zu schaffen. Man spürte den Ettenhausern den Druck des Siegenmüssens an. So misslang das Startspiel gegen das junge Team von Riwi 3 völlig. Schlussendlich schafften die Ettenhauser aber mit zwei Siegen gegen Wigoltingen 2 und Münchwilen die nötigen Punkte und steigen in die 2. Liga, die oberste regionale Liga auf. Eine Superleistung des ganzen Teams.

Medaillensegen beim Nachwuchs

Ostschweizer Nachwuchs-Meisterschaft

Die durch unseren Verein vorbildlich organisierten Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften konnten bei idealen Bedingungen Ende Juni in Guntershausen durchge-

führt werden. Vier Ettenhauser Nachwuchs-Mannschaften kämpften um Meisterehren und die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. In der Kategorie Mini U10 unterlagen die Ettenhauser im kleinen Final Waldkirch mit 0:2. Bei den älteren Minis U12 hatte Ettenhausen im Spiel um Gold keine Chance und verlor mit 0:2 gegen Diepoldsau. Das Schülerteam zeigte ebenfalls eine hervorragende Leistung. Sie hatten jedoch das Pech, bereits im Halbfinale auf den späteren Sieger, Rebstein, zu treffen. Die kräftemässig überlegenen Rheintaler siegten in 2:0 Sätzen. Im kleinen Final standen sich dann Ettenhausen und RIWI gegenüber. Mit einem deutlichen 2:0 Sieg sicherten sich die Schüler die Bronzemedaille. Bei der Jugend U18 siegte überlegen Diepoldsau. Ettenhausen belegte den sehr guten zweiten Platz. Damit konnten die Minis U12, die Schüler U15 und die Jugend U18 an den Schweizermeisterschaften teilnehmen.

Schweizermeisterschaften

Die Schweizermeisterschaften wurden in Oberentfelden (U18) und in Diepoldsau (U12 und U15) ausgetragen. Mit einer hervorragenden Bilanz kehrten die vier Ettenhauser Teams nach Hause zurück. Am Samstag gab es Silber für die Jugend U18 weiblich und Bronze für die Jugend U18 männlich und am Sonntag doppelte das Schülerteam U15 mit Bronze in Diepoldsau nach. Der ausgezeichnete fünfte Schlussrang bei den Minis U12 zeugt von der vorbildlichen Nachwuchsförderung in allen Kategorien beim FBV Ettenhausen. Die sieben Teams bei der weiblichen Jugend wurden in zwei Vorrundengruppen eingeteilt. Mit Siegen über Wallisellen 1 und Vordemwald belegten die Ettenhauserinnen den ersten Platz. Im Halbfinale trafen sie auf die Mannschaft von Embrach. In einem spannenden Fight setzten sie sich mit 2:1 durch und konnten das Finalspiel in der Faustballarena von Oberentfelden gegen Wigoltingen bestreiten. Schnell mussten sie jedoch erkennen, dass es ge-



BIKESHOP STUDER

Untermöösstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

ELEKTRO **ANLAGEN**

R. SCHWENDIMANN
8353 Elgg 8356 Ettenhausen

Licht - Kraft - Telefon
Für prompte und
preisgünstige Elektro-
Installationen

Tel. 052 366 11 00 079 213 19 35 Fax 052 366 11 01



Treff• für Jung und Alt
Mittwoch ganzer Tag
Donnerstag bis 14.00 Uhr
geschlossen

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

Tankstelle Qualitäts- Treibstoff **Ettenhausen**

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18
8623 Hagenbuch
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

Lagerhaus Kleintier- **Futter** **Ettenhausen**

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
Samstag: 09.00 - 12.00

gen die starken Gegnerinnen nur darum gehen konnte, nicht unter die Räder zu geraten. Vor allem die gegnerische Nationalspielerin sorgte im Angriff für grossen Druck und präzise Abschlüsse. Mit einem klaren 2:0 Sieg wurde Wigoltingen Schweizermeister der weiblichen Jugend U18. Über Silber freuten sich die Ettenhauserinnen trotzdem zu recht.

Bei der männlichen Jugend waren zehn Teams im Einsatz. Mit einem Sieg über Vorderwald und je einem Unentschieden gegen Widnau, Deitingen und Jona setzten sich die Ettenhauser an die Tabellenspitze der Vorrunde. Im Viertelfinal traf Ettenhausen auf Affoltern. Nach einem klaren 15:6 im ersten Satz mussten sie dem Gegner mit dem gleichen Resultat den zweiten Satz zugestehen. Im notwendigen Tiebreak setzte sich Ettenhausen dann aber mit 5:2 durch und erreichte den Halbfinal. Mit Alpnach trafen die Ettenhauser auf ein kompaktes und technisch starkes Team. Trotz einer 10:6 Führung musste Ettenhausen den Satz abgeben und mit einer desolaten Leistung im zweiten Satz mit neun Eigenfehlern auch das Spiel verloren geben. In der Partie um Bronze trafen die Ettenhauser auf den Ostschweizermeister Diepoldsau. Im ersten Satz siegten die Rheintaler mit 15:11. Die Ettenhauser kehrten das Spiel im zweiten Satz mit einem 16:14 Sieg. Somit musste wiederum das Tiebreak entscheiden. Mit grosser Unterstützung der Fans setzte sich Ettenhausen mit 5:3 durch und sicherte sich die Bronzemedaille. Erstmals wurden an einer U-18 Schweizermeisterschaft die besten Spielerinnen und Spieler gewählt. Der Ettenhauser, Marco Principato, wurde als bester Abwehrspieler gewählt.

In Diepoldsau kämpften am Sonntag zehn Schülerteams um den Meistertitel. In zwei Vorrundengruppen spielte jeder gegen jeden. Mit zwei Erfolgen über Wigoltingen und Rotkreuz, einem Unentschieden gegen Wollerau und einer Niederlage gegen Jona belegte Ettenhausen den zweiten Tabellenrang. Im Viertelfinale gelang den Ettenhausern ein Sieg über das einheimische

Team von Diepoldsau, was gleichzeitig den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Mit einer guten Leistung konnte Ettenhausen der Equipe von Rebstein Paroli bieten. In der Endphase beider Sätze setzten sich jedoch die Rheintaler durch. So trafen die Ettenhauser in der Begegnung um Platz drei nochmals auf das Team von Wigoltingen. Wie schon im Vorrundenspiel siegten die Ettenhauser mit 2:0 und holten sich verdient die Bronzemedaille. Schweizermeister wurde Jona vor Rebstein. Unserem Nachwuchs nochmals herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen.

Thurgauer Cup 2002

Ettenhausen 2 - ganz stark

In der letzten Juniwoche trug Ettenhausen 2 (3. Liga) den Achtelfinal gegen Affeltrangen 2 (1. Liga) aus. Durch den Ligaunterschied starteten die Ettenhauser zu jedem Satz mit einem Bonus von sechs Gutbällen. Mit einer guten Leistung siegte Ettenhausen 2 mit 3:2 und warf damit den Erstligisten aus dem Cup. Im Viertelfinal trafen die beiden Drittligisten, Ettenhausen 2 und Bettwiesen, aufeinander. Zum ersten Mal trug Ettenhausen 2 einen Ernstkampf auf dem neuen Sportplatz in Ettenhausen aus. Bei idealen Bedingungen und vor zahlreichem Publikum bestätigten die Ettenhauser die in der Meisterschaft gezeigte Form und siegten recht deutlich mit 3:1. Im Halbfinale trafen die Ettenhauser auf Ermatingen. Als B-Ligist musste Ermatingen zu jedem Satz mit einem Rückstand von 0:6 beginnen. Vor allem in den ersten beiden Sätzen zeigten die Ettenhauser eine hervorragende Leistung. Wären sie im zweiten Satz nicht völlig von der Rolle gefallen, Ettenhausen 2 führte mit 19:14 und verlor dann noch mit 19:21, wäre eine Cupüberraschung durchaus möglich gewesen. So mussten sie sich damit trösten, dem grossen Favoriten über weite Strecken Paroli geboten zu haben und schlussendlich den Finaleinzug nur knapp verpasst zu haben.

Ettenhausen 1 verpasste es einmal mehr, im Cup die erste Hürde zu nehmen. Im



**Fachleute
garantieren
Sicherheit**

EW AADORF

Installationen und Werke 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21
Fax 052 365 21 71

- Planung und Ausführung von
- EDV - Verkabelungen
- sämtlichen Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen
- Unterhalt und Reparaturservice
- 24 Stunden Pikettdienst

Die persönliche, kompetente Beratung in
Ihrer Nähe.

Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser
Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Arnold
wärmetechnik

Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Natel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für
Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.

bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen
und Putz-Arbeiten

wohl schlechtesten Spiel der ganzen Saison unterlag Ettenhausen 1 dem 2.-Ligisten aus Wigoltingen deutlich mit 1:3.

Unvergessliche Sportplatzeinweihung

Mit einem grossen Engagement der turnenden Vereine und der Primarschule Ettenhausen wurde der neue Sportplatz eingeweiht. Die Einweihung war ein voller Erfolg und ausgezeichnet organisiert. Mit Wetterglück und einer guten Stimmung bei den verschiedenen sportlichen Wettkämpfen, liessen den Anlass für Jung und Alt zu einem gelungenen Fest werden. Es zeigt sich, dass in Ettenhausen immer noch viel bewegt werden kann und die Bevölkerung hinter den Vereinen steht. Falls alle Sponsorengelder aus dem Lauf eingezahlt werden, fliessen rund vierzehntausend Franken in die Kasse. Auch das Ergebnis der Festwirtschaft darf als sehr gut bezeichnet werden. Damit können die Restschulden aus dem Bau des Beach-Volleyball-Feldes bezahlt werden und auch die Vereine bekommen einen Zustupf in die Kasse.

Anlässlich der Sportplatzeinweihung wurde ein Freundschaftsspiel zwischen Ettenhausen 1 und Oberentfelden ausgetragen. Das Spiel bot guten Faustballsport, gewürzt mit spielerischen Leckerbissen. Das Ziel, den Faustballsport populärer zu machen, konnte auf jeden Fall erreicht werden. Ettenhausen unterlag schlussendlich nach spannender Partie mit 1:2.

Ausblick in die Hallensaison 2002/2003

An der Hallenmeisterschaft nehmen sechs Ettenhauser Teams teil. Die Damen spielen in der NLA und der 2. Liga und die Herren in der 1. Liga, 3. Liga und 4. Liga. Da verschiedene Spieler am Samstag abwesend sind durch Weiterbildung, Studium, Schule oder Arbeit, können wir nur mit grösster Mühe die Mannschaften stellen. Es sind alle Vereinsmitglieder gefordert, ihren Teil (das Bestreiten von Spielen) beizutragen, dass auch die Hallensaison erfolgreich verläuft. Im Nachwuchsbereich sind fünf Mannschaften im Einsatz.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Barbara Brunner, Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 49 46
E-Mail: barbara.brunner@mydiar.ch
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00

**Jeans &
Trends**



Ohne Stress einkaufen!
Ihr Gratis-Parkplatz
vor dem Geschäft!

LEVIS REPLAY **BRITNICK** Pepe Jeans LEE
SCHOTT BAD MAD

AMERICAN
DRUGSTORE

Hauptstrasse 27, Aadorf

WEISSFLOG AG
ZAHNTECHNISCHES LABOR



GÜNTER WEISSFLOG

ELGGERSTR. 28A, 8356 ETTENHAUSEN

weissflog@afra.ch

TEL. +41 (0)52 365 23 39

FAX +41 (0)52 365 46 10

BAUMGARTNER 3 HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

Fuhrhaltere

Hochzeits- und
Gesellschaftsfahrten
Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen



Tel. 052 365 17 93
www.kutscher.ch

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	052 365 45 00
	Oberturner	Stefan Eisenring	052 365 21 10
	Vize-Oberturner	Patrick Kretz	052 376 27 60
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	052 365 40 56
	Leiterinnen Tu.1	Barbara Brunner	052 365 49 46
		Karin Baumgartner	052 365 17 93
	Leiterinnen Tu.2	Lisbeth Rupper	052 365 33 10
Monika Weber		052 365 19 03	
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 49 46
		Ernst Wägeli	052 365 25 72
		Urs Gisler	052 365 39 37
	Senioren	Moritz Sprenger	052 365 23 38
		Willy Bickel	052 365 19 77
Armin Waltisperg	052 365 35 85		
Faustball	Präsident	Karl Müller-Liechti	052 365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Daniela Müller	052 366 29 71
	Trainer	Jürg Eisenring	
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege Mädchen und Knaben	1. - 3. Klasse	Petra Stahel	052 365 22 92
	4. - 6. Klasse	Norbert Klaus	052 365 41 57
	J+S ab 7. Klasse	Petra Stahel	052 365 22 92
MUKI-Turnen	Leiterinnen	Patricia Lienhard	052 365 47 37
		Antonia Bischof	052 365 03 16
Kinder-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	052 365 18 56
TVE-Nachr.	Redaktion und Administration	Christian und Barbara Brunner Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen barbara.brunner@mydiar.ch	052 365 49 46

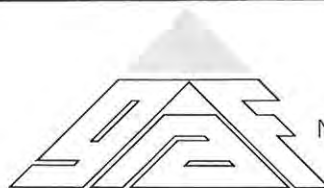


Öffentliche Krankenkassen
Schweiz

Jung
und unkompliziert

ÖKK Ostschweiz
Direktion
Schulstrasse 3
8355 Aadorf

Telefon 052 368 04 04
Telefax 052 368 04 00



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

GRAF HOLZBAU
ETTENHAUSEN AG

Keiblenstrasse 13 Tel. 052 365 14 74
8356 Ettenhausen Fax 052 365 43 48

dietrich + wolf ag
druckerei

Tel. 052-243 03 00
Fax 052-243 03 55

Wir drucken und kopieren alles für Sie.

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen
zu fairen Preisen.**

Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)

Dominik Graf
Weidlistr. 7
8356 Ettenhausen

P. P.
8356 Ettenhausen

FORMEL
TKB



MEHR SPORT!

DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS! Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!



Thurgauer
Kantonalbank

www.tkb.ch

ad dorf apotheke drogerie

NEU: Scholl ProSport-Bandagen
für optimalen Halt und angenehmen Tragkomfort



Getränke
Baumgartner

Inhaber Beat Meile GmbH
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf

Tel. 052 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung